



STADTTHEATER GIESSEN

judas

april

GROSSES HAUS			ta-studiobühne		
APRIL			APRIL		
do	02	19.30 Uhr Werktags-Abo LAZARUS Musical von David Bowie und Enda Walsh nach dem Roman „The Man Who Fell to Earth“ von Walter Tevis Deutsch von Peter Torberg Leitung: Ramser, Böhrer, Bernhard, Keul Mit: Blöcher, Leistkow, Malecki, Minetti, Prokop, Schreier; Hirschpointner, Moorbach, Thomas, Wild sowie Czech / Dillmann, Höfliger, Jamin, Keul, Klohmann, Picker (Musiker)	do	02	20.00 Uhr – ca. 21.00 Uhr JAGEN (UA) Tanzabend von Olga Labovkina Musik von Dodóma Leitung: Labovkina, Andes Mit: Crook, Dornio, Henry; Currier, Komino, Krautwurst 18.00 Uhr für Jugendliche und Erwachsene
sonderkonzert			fr	03	SNAKEDRIVER (UA) Schauspiel von Christina Kettering und Markolf Naujoks Leitung: Naujoks, Schoppe, Tillmann Mit: Schrötter; Goldbach, Pflüger
fr	03	19.30 Uhr MOVIE SOUNDS Highlights der Filmmusik Leitung: Hoffmann Mit: Opernchor sowie Kinder- und Jugendchor des Stadttheaters, Gesangsverein Jugendfreund Watzemborn-Steinberg, Mittelstufenchor der Liebigschule Gießen, Philharmonisches Orchester Gießen	sa	04	20.00 Uhr – ca. 21.30 Uhr für Jugendliche und Erwachsene DAS ORANGENMÄDCHEN Musical von Lingnau, Gundlach und Jeske nach dem gleichnamigen Roman von Jostein Gaarder Leitung: Schimanski, Wels, Lenz, Peßl Mit: Minetti, Schrötter; Frietsch, Wendt; Plumettaz / Kochendörfer; Wels (Musiker)
sa	04	19.30 Uhr – ca. 21.20 Uhr Musiktheater-Abo DON JUAN Die Illusion des Ewigen (UA) Tanzabend von Tarek Assam Musik von Golijov, Ives, Martland, Panufnik, Psathas, Schnyder, Zimmermann Leitung: Assam, Spahr; Noll Mit: Crook, Dornio, Henry, Howley, de Meulemeester, Stoyanova, Zincone; Cabrera Touman, Currier, D'Ambrosio, Komino, Krautwurst, Vigne Philharmonisches Orchester Gießen	so	05	20.00 Uhr – ca. 22.10 Uhr GUNDERMANN: TANKSTELLE FÜR VERLIERER (UA) Ein Versuch, den Westen an den Osten zu erinnern Leitung: Lugerth, Noll, Döll, Bendiks Mit: Schreier; Bendiks, Lugerth, Moorbach
so	05	19.30 Uhr – ca. 21.20 Uhr zum letzten Mal GLAUBE. LIEBE. ABSCHIED. DIE MENSCHLICHE STIMME von Francis Poulenc sowie Werke von Bach, Bruckner, Haydn, Telemann Leitung: Ludwig, Hofmann, Peter, Krull Mit: Alcocer Crespo, Inxausti, Kuhn, Rejall; Hochstuhl, Peroš, Senatore; Opernchor des Stadttheater Gießen, Philharmonisches Orchester Gießen	wiederaufnahme		
di	07	20.00 Uhr Großes Konzert-Abo / Konzert-Abo 8. SINFONIEKONZERT Werke von Rudi Stephan, Maurice Ravel, Gustav Mahler und Benjamin Britten Leitung: Spahr Solist: Ganév – Klavier; Philharmonisches Orchester Gießen	extra		
do	09	19.30 Uhr – ca. 21.45 Uhr Mini-Abo 2 WER, WENN NICHT WIR Die Schwätzer in Gießen Operetten-Revue mit Musik von Jacques Offenbach Leitung: Kowalewitz / Spahr; Jacob, Mönich, Assam, Sakurai, Afshar-Ghotlie Mit: Jacob, Luig, Maffioletti, K. Pavone, S. Pavone, Sakurai, Tini; Afshar-Ghotlie, Koob, Licher; Mlynec, Richter; Songin, Tschelbiew, Tsklauri, Wendt; Chor des Stadttheater Gießen, Philharmonisches Orchester Gießen, Tanzcompagnie Gießen	do	09	20.00 Uhr GETTING BETTER – BENNETT & BEATLES Englischer Abend mit Musik von und mit CAROLIN WEBER und ANNE-ELISE MINETTI
sa	11	19.30 Uhr – ca. 21.20 Uhr Wochenend-Abo DON JUAN Die Illusion des Ewigen (UA)	sa	11	20.00 Uhr SNAKEDRIVER (UA)
so	12	19.30 Uhr – ca. 21.30 Uhr Feiertags-Abo 2 TARTUFFE Komödie von Molière Deutsch von Rainer Kohlmaier Leitung: Goritzki, Noll Mit: Malecki, Minetti, Schrötter, Weber; Goldbach, Hirschpointner, Kurtz, Pflüger, Thomas, Wild	so	12	20.00 Uhr ANTIGONE Ein Soloabend mit Martin Gärtner Neuichtung von Bodo Wartke frei nach Sophokles Leitung: Meyer-Ellendt
mo	13	19.30 Uhr – ca. 21.45 Uhr HÄNSEL UND GRETEL Märchenoper von Engelbert Humperdinck konzertante Aufführung Leitung: Ludwig, Gärtner Mit: Hagen, Jung, Kleefeld, Kordes, S. Pavone; Peroš Kinder- und Jugendchor des Stadttheaters; Philharmonisches Orchester Gießen	mo	13	18.00 Uhr – ca. 19.00 Uhr für Jugendliche und Erwachsene DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK Kammeroper von Grigori Frid Deutsche Adaption von Ulrike Patow Leitung: Gietzen, Kurtz, Schneider Mit: Matscheko; Gietzen, Ehm / Dreher, Ludwig / Strüber, Schneider / Heibertshausen (Musiker)
do	16	19.30 Uhr – ca. 22.30 Uhr Mini-Abo 1 DER BARBIER VON SEVILLA Oper von Gioachino Rossini in italienischer Sprache mit deutschen Überiteln Leitung: Kowalewitz, Wilgenbus, Noll, Hoffmann Mit: Inxausti, Kordes; Hajek, Ivgila, Macciantelli, Peroš, Wendt; Chor und Extrachor des Stadttheater Gießen, Philharmonisches Orchester Gießen	im rahmen von		
fr	17	19.30 Uhr – ca. 22.00 Uhr Feiertags-Abo 1 SPATZ UND ENGEL Edith Piaf trifft Marlene Dietrich Theaterstück mit Musik von Daniel Große Boymann und Thomas Kahry nach einer Idee von David Winterberg Leitung: Hofmann, Noll, Spahr Mit: Berner; Pagni sowie Wirth; Songin; Schmiedel / Sommer (Bandleader), Ehm, Höfliger, Kaufmann (Musiker)	do	16	20.00 Uhr VOM ICH ZUM WIR – Kunst und Kultur im (Klima-)Wandel ▶ Ein von Patrick Schimanski moderiertes Gespräch zwischen Prof. Dr. NIKO PAECH und Prof. Dr. REINHARD PFRIEM
sa	18	19.30 Uhr Schauspiel-Abo 1 LAZARUS	do	16	20.00 Uhr – ca. 21.05 Uhr Pankratiuskapelle Gießen JUDAS
so	19	11.00 Uhr Foyer vorgestellt – ERINNYA (DE) Schauspiel von Clemens J. Setz Einführung mit Leitungsteam und Ensemble	fr	16	15.00 Uhr
im rahmen von			fr	17	19.00 Uhr
EIGENTUM VERPFLICHTET_ EIGENTUM VERNICHTET 19.30 Uhr			sa	18	19.00 Uhr inklusive Quiz und Abschlussfest DIE DINOS DACHTEN AUCH, SIE HÄTTEN NOCH ZEIT Projektpräsentation im Rahmen von EIGENTUM VERPFLICHTET_ EIGENTUM VERNICHTET
SORRY, KIDS ▶ Der letzte POETRY SLAM der Menschheit moderiert von LARS RUPPEL			so	19	18.00 Uhr – ca. 18.55 Uhr für alle ab 10 Jahren MOBY DICK (UA) Schauspiel mit Objekten von Andreas Mihan Leitung: Mihan, Ruynat, Breitenbach Mit: Schreier; Moorbach
im rahmen von			buchvorstellung		
EIGENTUM VERPFLICHTET_ EIGENTUM VERNICHTET 19.30 Uhr			mi	22	20.00 Uhr WIR SELBST Die unwahrscheinliche Geschichte eines verbotenen Romans mit Prof. Carsten Gansel, Johanna Malecki und Pascal Thomas
fr	24	19.30 Uhr Schauspiel-Abo 1 AUFBRUCH IN DIE NATUR! ▶ Eine Lesung zu Fernweh und Aufbruch, Natur und Mensch am Abgrund von Prof. Dr. ANTJE BOETIUS und DAVID BENNENT	do	23	20.00 Uhr – ca. 21.25 Uhr WEIBSBILDER (Selbst-)Porträts von Frauen mit schlechten Eigenschaften Mit: K. Pavone – Gesang, Schuster – Klavier
premiere			fr	24	20.00 Uhr – ca. 21.00 Uhr für Jugendliche und Erwachsene DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK
sa	25	19.30 Uhr Premieren-Abo / Schauspiel-Premieren-Abo ERINNYA (DE) Schauspiel von Clemens J. Setz Leitung: Georgi, Hochfeld, Mir-Ali Mit: Minetti, Schrötter, Weber; Goldbach, Kurtz, Pflüger	sa	25	20.00 Uhr ANTIGONE
so	26	11.00 Uhr Foyer Kammermusikabo / Großes Konzert-Abo 3. KAMMERKONZERT Werke von Debussy, Tournier, Ibert, Bozza und Ravel Mit: Kang – Harfe; Brown – Flöte; Noda – Violine / Viola	so	26	20.00 Uhr – ca. 21.25 Uhr für Jugendliche und Erwachsene DIE VERWANDLUNG nach Franz Kafka in einer Fassung von Christian Fries Leitung: Fries, Kachel Mit: Kohlhoff, Goldbach, Schmidt, Thomas
gastspiel			do	30	20.00 Uhr – ca. 22.10 Uhr GUNDERMANN: TANKSTELLE FÜR VERLIERER (UA)
do	30	19.30 Uhr Werktags-Abo TARTUFFE			

THEATER UNTERWEGS im APRIL

so	05	20.00 Uhr – ca. 21.05 Uhr Pankratiuskapelle Gießen JUDAS Monolog von Lot Vekemans Leitung: Lugerth Mit: Thomas; Keul (Musiker)
do	16	13.00 Uhr Konzertsaal im Rathaus MITTAGSKONZERT Mitglieder des Philharmonischen Orchester Gießen Elche/Spanien
so	26	Festival Abril en Danza Mitglieder der Tanzcompagnie Gießen

EIGENTUM VERPFLICHTET_ EIGENTUM VERNICHTET
Plattform für Zeitfragen am Stadttheater Gießen

VOM ICH ZUM WIR – Kunst und Kultur im (Klima-)Wandel
Ein von Patrick Schimanski moderiertes Gespräch zwischen Prof. Dr. NIKO PAECH und Prof. Dr. REINHARD PFRIEM
16.04. | 20.00 Uhr | taT
10,00 Euro | Ermäßigt / Studierende: 5,00 Euro

SORRY, KIDS Der letzte POETRY SLAM der Menschheit moderiert von LARS RUPPEL
19.04. | 19.30 Uhr | Großes Haus
15,00 Euro | Ermäßigt / Studierende: 10,00 Euro

AUFBRUCH IN DIE NATUR!
Eine Lesung zu Fernweh und Aufbruch, Natur und Mensch am Abgrund | von Prof. Dr. ANTJE BOETIUS und DAVID BENNENT
24.04. | 19.30 Uhr | Großes Haus
7,50 bis 15,00 Euro | Ermäßigt / Studierende: 7,50 Euro

EXTRA

GOETHE: FAUST I
Kommentierte Darbietung mit MICHAEL QUAST und PHILIPP MOSETTER
26.04. | 19.30 Uhr | Großes Haus

Nach der brillanten Darstellung von Jacques Offenbachs PARISER LEBEN präsentiert Kabarettist und Multikünstler MICHAEL QUAST nun einen wahren Klassiker: Der Faust als Humorbuch ersten Ranges. Betrachtet wird das Drama unter Hinzuziehung der Psychoanalyse, der Quantentheorie und der Kunst, Papierflieger zu falten; mit Quast als Meister der multiplen Rollengestaltung und Mosetter als personifizierter Fußnote.

„Diese Inszenierung ist unangreifbar!“ Frankfurter Rundschau
7,50 bis 24,50 Euro



judas

SPIELPLAN APRIL

eine öffentliche Angelegenheit

EIGENTUM VERPFLICHTET EIGENTUM VERNICHTET

Plattform für Zeitfragen am Stadttheater Gießen

In dieser Spielzeit arbeiten wir an einer mehrteiligen „Einnischung“, in der wir uns schwerpunktmäßig mit der Klimakrise beschäftigen:

Ein zentrales Theaterprojekt ist dabei das vom Bundesprogramm KULTUR MACHT STARK – Bündnisse für Bildung geförderte Mitmach-Projekt für Jugendliche DIE DINOSAURIER DACHTEN AUCH, SIE HÄTTEN NOCH ZEIT. Im Rahmen dieser Kooperation mit Schulen und sozialen Einrichtungen sind wir als Theater dieser Stadt ein Anlaufpunkt; wir gehen aber auch in Schulen und Quartier-Zentren, um Jugendlichen zuzuhören und ihnen ein Forum zu öffnen. In Workshops bieten wir ihnen die Möglichkeit der kreativen Auseinandersetzung mit Klimafragen. Dabei versuchen wir gemeinsam, die hochkomplexen Themen künstlerisch und emotional greif- und erfahrbare zu machen. Bei den Jugendlichen ist dabei auch eine Präsentation ihrer Ergebnisse im taT am Ende der kreativen Entwicklungsprozesse das Ziel.

16.04. | 15.00 Uhr | 17.04. | 19.00 Uhr
18.04.* | 19.00 Uhr | taT / kwa
* inklusive Quiz und Abschlussfest



Ergänzt wird das DINO-Projekt durch eine Vielzahl von Veranstaltungen unterschiedlicher Gesprächsformate mit ExpertInnen, WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen, die Information und gegenseitigen Austausch zum Ziel haben.

VOM ICH ZUM WIR Kunst und Kultur im (Klima-)Wandel

Ein von Patrick Schimanski moderiertes Gespräch zwischen Prof. Dr. NIKO PAECH und Prof. Dr. REINHARD PFRIEM

Wissenschaftler*innen unterschiedlicher Disziplinen sehen die Kultur als eine tragende Säule der notwendigen Veränderungen. Ein Kulturwandel steht uns bevor, dessen Tragweite beträchtlich sein wird und alle Lebensbereiche umfasst. Der international renommierte Musiker Gunnar Geisse, gebürtig aus Gießen, wird den Abend mit einem seltenen „Heimspiel“ musikalisch unterstützen.

16.04. | 20.00 Uhr | taT

SORRY, KIDS Der letzte POETRY SLAM der Menschheit

moderiert von LARS RUPPEL

Selbst die größten Poeten haben keine Worte, um einem Kind zu erklären, wieso es die Welt in diesem Zustand vorfinden muss. Auf Kosten ihrer Zukunft versüßten wir unsere Gegenwart mit billiger Wärme, kurzlebigen Geräten, beparkbaren Betonflächen und üppigen Fleischtellern. Als wir schon in Flammen standen, lachten wir der Jugend ins Gesicht, die sich flehend auf die Straße stellte. Ein Poetry Slam voller Schuldzuweisungen, Abschiedsbriefen und Burn-Up Comedy.

19.04. | 19.30 Uhr | Großes Haus

AUFBRUCH IN DIE NATUR!

Eine Lesung zu Fernweh und Aufbruch, Natur und Mensch am Abgrund | von Prof. Dr. ANTJE BOETIUS und DAVID BENNETT

„Die gefährlichste aller Weltanschauungen ist die der Leute, welche die Welt nie angeschaut haben“, sagte schon Humboldt, und in seinem Sinne fragten auch Antje Boetius und David Bennett: „Warum können Erwachsene nicht lernen?“ Die Meeresmikrobiologin und der Schauspieler nehmen Sie mit auf eine Reise zur Frage, wie der Aufbruch ins Unbekannte, die Entdeckung des Fremden und die Perspektive des Menschen auf die Natur von Wissenschaft und Kunst erschlossen werden.

24.04. | 19.30 Uhr | Großes Haus

Schauspiel

ERINNYA Schauspiel von Clemens J. Setz

Zurück ins normale Leben, ohne Medikamente! Tina hofft mit ihrem an Depressionen und Zwängen leidenden Freund Matthias auf die Behandlung mit der „Erinny“: Matthias trägt jetzt ein Headset, das ihm Antworten vorgibt, wenn er unter Menschen ist – Antworten, die durch ein Netzwerk generiert werden. Seltsame Antworten, finden Tinas Eltern, und überhaupt: eine seltsame Partnerwahl, die ihre Tochter da getroffen hat. Es geht ihm viel besser; beharrt Tina. Bis sie selber zu zweifeln beginnt. Clemens J. Setz entwirft das surreale Szenario einer nahen Zukunft, in der sich Wahnvorstellungen und Technologie auf beunruhigende Weise vermischen.

vorgestellt – ERINNYA

konzerte

MOVIE SOUNDS Highlights der Filmmusik

„Gemütlich Platz nehmen, die Augen schließen, die Ohren öffnen – und schon war man mitten in den bildgewaltigen und beschwingten Klangwelten der Filmstudios in Hollywood & Babelsberg. Ein filmwürdiges Konzerterlebnis!“
Gießener Allgemeine Zeitung

8. SINFONIEKONZERT

Werke von Rudi Stephan, Maurice Ravel, Gustav Mahler und Benjamin Britten

Musik als Mahnmal und Erinnerung an jene, die Krieg und Unrecht erfahren haben: Brittens SINFONIA DA REQUIEM entstand am Vorabend des Zweiten Weltkriegs und verleiht der Furcht des Komponisten Ausdruck. Das Klavierkonzert Ravel's für die linke Hand entstand für Paul Wittgenstein, der während des Ersten Weltkriegs seinen rechten Arm verlor. Pianist Evgeni Ganey, der am Stadttheater seit vielen Jahren als Solorepetitor engagiert ist, interpretiert das einhändig konzipierte Werk.

3. KAMMERKONZERT Werke von Debussy, Tournier, Ibert, Bozza und Ravel

Claude Debussy proklamierte mit seinen Werken eine französische Ästhetik, die Einflüsse der musikalischen Vergangenheit des Landes aufnahm. Ausgehend von diesen klassizistischen Zügen fanden auch Maurice Ravel, Jacques Ibert und Eugène Bozza zu einem eigenen Idiom. Der Harfenvirtuose Tournier komponierte zumeist für sein eigenes Instrument und verwandte impressionistische Anklänge.

repertoire

GROSSES HAUS

LAZARUS Musical von David Bowie und Enda Walsh

nach dem Roman „The Man Who Fell to Earth“ von Walter Tevis | Deutsch von Peter Torberg
Thomas Newton, der Außerirdische, sitzt auf der Erde fest, kann nicht sterben und ersehnt Erlösung. Da tritt unerwartet eine neue Hoffnung in sein Leben. Ein Rausch, ein Traum, randvoll mit Bowie-Klassikern.

DON JUAN – Die Illusion des Ewigen (UA) Tanzabend von Tarek Assam Musik von Golijov, Ives, Martland, Panufnik, Psathas, Schnyder, Zimmermann

„Don Juan gilt als der ewige Frauenverführer, dessen Sexbesessenheit irgendwann zum Mord führt. Assams Choreografie ist wie eine Analyse mit tänzerischen Mitteln – die Tanzcompagnie folgt ihm bereitwillig in das Bühnenwagnis und gibt eine ebenso mutige wie großartige Vorstellung.“
Tanznetz.de

GLAUBE. LIEBE. ABSCHIED. DIE MENSCHLICHE STIMME von Francis Poulenc sowie Werke von Bach, Haydn, Bruckner und Telemann

„Ein Abend über das Sich-Abfinden, das Sich-Dreinschicken. Und dann noch witzig und handwerklich auf herausragendem Niveau. Eine große Leistung für ein nicht sehr großes Haus.“
Die Deutsche Bühne

WER, WENN NICHT WIR – Die Schwätzer in Gießen

Operetten-Revue mit Musik von Jacques Offenbach

„Eine auf Gießen zugeschnittene Operetten-Revue mit viel Lokalkolorit: Das Stadttheater zeigt eine turbulente und unterhaltsame Mischung von Liedern, Operette und Klamauk.“
hr2-kultur

TARTUFFE Komödie von Molière | Deutsch von Rainer Kohlmaier

„Regisseur Goritzki findet reichlich Gelegenheit, den Witz und die Komik dieser Komödie auszuspielen. Doch mehr und mehr offenbart diese Inszenierung einen Alptraum – in dem sich der Mann im taubenblauen Anzug als widerlicher, skrupelloser Intrigant zu erkennen gibt.“
Gießener Anzeiger

HÄNSEL UND GRETEL Märchenoper von Engelbert Humperdinck | konzertante Aufführung

„Der Sound stimmt, die Stimmen strahlen, die Gesten sitzen. Die Märchenoper ‚Hänsel und Gretel‘ wird im Stadttheater zum Erfolg. Auch ohne Inszenierung.“
Gießener Allgemeine Zeitung

DER BARBIER VON SEVILLA Oper von Gioachino Rossini in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

„Wie sorgfältig das Orchester die Partitur einstudiert hat, hört man schon in der Ouvertüre an charakteristisch geschärften Details. Und auch später gilt: Die Musik redet hörbar mit in dieser Handlung.“
Der Neue Merker

SPATZ UND ENGEL Edith Piaf trifft Marlene Dietrich | Theaterstück mit Musik

von Daniel Große Boymann und Thomas Kahry | nach einer Idee von David Winterberg

„Regisseur Hofmann inszeniert die Zeitreise vom ersten Treffen der Frauen bis zu Piafs Tod im Jahre 1963. Eine Annäherung voller Fantasie und mit dem Potenzial, die zweieinhalb Stunden der Aufführung mit uneingeschränktem Genuss zu erleben.“
Gießener Allgemeine Zeitung

taT-STUDIOBÜHNE

JAGEN (UA) Tanzabend von Olga Labovkina | Musik von Dodóma

„Eine Vereinigung von Tanz, Bild und Musik in selten gesehener Vollkommenheit und körperlich spürbarer Wucht.“
Gießener Anzeiger

SLAKEDRIVER (UA) Schauspiel von Christina Kettering und Markolf Naujoks für Jugendliche und Erwachsene

In dieser Gothic-, Mystery- und Milieustudie verbindet sich Live-Comic mit Theater, Singer-Songwriter-Indie-Folk mit dunklen elektronischen Sounds und Beats. Vier Jugendliche treffen sich nachts an einer stillgelegten Tankstelle, niemand kann sie aufhalten – bis etwas passiert, das alles verändert.

DAS ORANGENMÄDCHEN Musical von Lingnau, Gundlach und Jeske nach dem gleichnamigen Roman von Jostein Gaarder | für Jugendliche und Erwachsene

„Eine magisch-philosophische Geschichte mit schmissigen Melodien.“
Gießener Allgemeine Zeitung

JUDAS Monolog von Lot Vekemans | Deutsch von Eva M. Pieper und Christine Bais in der Evangelischen Pankratiuskapelle Gießen

„Schauspieler Pascal Thomas verkörpert diesen Judas in all seinen Facetten. Er zeigt ihn als kopfgesteuerten Zweifler und selbstbewussten Machertyp. Er betreibt Imagepflege in eigener Sache, aber ohne sein Vergehen abzustreiten.“
Gießener Allgemeine Zeitung

GUNDERMANN: TANKSTELLE FÜR VERLIERER (UA)

Ein Versuch, den Westen an den Osten zu erinnern

„Eine atmosphärisch dichte, musikalisch-poetische Annäherung an den ‚Bob Dylan des Ostens‘, in der sich zugleich gleich zwei untergegangene Welten vor dem Publikum auftaten.“
Gießener Anzeiger

ANTIGONE Ein Soloabend mit Martin Gärtner

Neuichtung von Bodo Wartke frei nach Sophokles

Ein Abend in bester Bodo-Wartke-Manier: komplett gereimt, in moderner Sprache, mit zahlreichen popkulturellen Verweisen. Mit allem Respekt und doch humorvoll nähert sich der Klavierkabbarettist seiner Antigone, ohne dem Stück die Tragik zu nehmen.

DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK Kammeroper von Grigori Frid Deutsche Adaption von Ulrike Patow | für Jugendliche und Erwachsene

Aus dem Innenleben der Protagonistin heraus lässt das Gießener Team eine in sich geschlossene Welt entstehen. Die Stimme und die Präsenz der jungen österreichischen Sopranistin Martha Matscheko machen die Inszenierung zu einem emotional berührenden Erlebnis. Die Leitung dieser musikalisch ebenso attraktiven wie komplexen Opernarrität liegt in den Händen des ehemaligen GMD Herbert Gietzen, der auch den virtuellen Klavierpart im Begleit-Quartett spielt.

MOBY DICK (UA) Schauspiel mit Objekten von Andreas Mihan | für alle ab 10 Jahren

„David Moorbach verkörpert den etwas verpeilten Vater, der sich mit dem Schlauchboot auf Walfang begibt. Esra Schreier ist mit Greta-Zöpfen und kindlicher Neugierde die 2055er-Inkarnation von Greta Thunberg. Da macht Zuschauen Spaß – nicht nur Kindern und Jugendlichen.“
Gießener Allgemeine Zeitung

DIE VERWANDLUNG nach Franz Kafka

in einer Fassung von Christian Fries | für Jugendliche und Erwachsene

„Regisseur Fries schafft eine groteske Symbiose aus Realität und Fantasie, mit Sinn für die psychologischen Abgründe des Textes und mit einer unerwarteten Portion Humor.“
Gießener Allgemeine Zeitung

extras

GETTING BETTER – BENNETT & BEATLES

Englischer Abend mit Musik von und mit CAROLIN WEBER und ANNE-ELISE MINETTI

Zwei ironisch-bizarre Kurzgeschichten des britischen Autors Alan Bennett treffen auf „all the lonely people“ der Beatles. Ein englischer Abend, bei dem es mal nicht um den Brexit geht.

WIR SELBST Die unwahrscheinliche Geschichte eines verbotenen Romans Eine Buchvorstellung mit Prof. Carsten Gansel

Sagenumwoben und lange verschollen: Der 1938 von Stalin vernichtete große Gesellschaftsroman von Gerhard Sawatzky erzählt von einer untergegangenen Welt, der autonomen Republik der Wolgadeutschen. Der Gießener Germanist Carsten Gansel hat das Urmanuskript in Russland aufgespürt.

WEIBSBILDER (Selbst-)Porträts von Frauen mit schlechten Eigenschaften

„Es ist ein Damenabend auch für Herren. Sopranistin Karola Pavone und Pianistin Nadine Schuster machen als musikkabarettistisches Duo ihrer Sehnsucht Luft. Sie musizieren auf höchstem Niveau. Und haben die Lacher auf ihrer Seite“
Gießener Allgemeine Zeitung

GOETHE: FAUST I

Kommentierte Darbietung mit MICHAEL QUAST und PHILIPP MOSETTER

„Die beiden Schauspieler begeistern beim Gang durch das Stück mit zwerchfellerschütternd komischen Dialogen. Statt das Drama lächerlich zu machen, bezieht dieser Abend seinen Witz gerade aus dem Respekt vor der Fallhöhe des Werks.“
Hamburger Abendblatt

ABENDKASSE

60 Min. vor Vorstellungsbeginn (Großes Haus und taT)

VORVERKAUF

HAUS DER KARTEN | Kreuzplatz 6 | 35390 Gießen | Öffnungszeiten: Mo-Sa 9.30-18.00 Uhr

Tel.: (0641) 79 57-60; 61 | E-Mail: theaterkasse@stadttheater-giessen.de

ONLINETICKETS

Vorstellung aussuchen – Sitzplatz anklicken – Karte bequem zu Hause ausdrucken oder an der Theaterkasse abholen.

Leitung: Titus Georgi, Jochen G. Hochfeld, Parviz Mir-Ali

Mit: Anne-Elise Minetti, Paula Schrötter, Carolin Weber; Lukas Goldbach, Roman Kurtz, Magnus Pflüger

Premiere: 25.04. | 19.30 Uhr | Großes Haus

7,50 bis 24,50 Euro

19.04. | 11.00 Uhr | Foyer

Eintritt frei

Leitung: Jan Hoffmann

Mit: Opernchor sowie Kinder- und Jugendchor des Stadttheaters, Gesangsverein Jugendfreund Watzenborn-Steinberg,

Mittelstufenchor der Liebigschule Gießen,

Philharmonisches Orchester Gießen

03.04. | 19.30 Uhr | Großes Haus

8,50 bis 25,50 Euro

Leitung: Martin Spahr

Solist: Evgeni Ganey – Klavier

Philharmonisches Orchester Gießen

07.04. | 20.00 Uhr | Großes Haus

10,00 bis 33,50 Euro

Einführung: 19.15 Uhr

Christian Steinbock

Mit: Hye-Jin Kang – Harfe, Carol Brown – Flöte,

Yumiko Noda – Violine / Viola

26.04. | 11.00 Uhr | Foyer

12,50 Euro | Ermäßigt: 9,50 Euro

02.04. | 18.04. | 19.30 Uhr | Großes Haus

7,50 bis 24,50 Euro

04.04. | 11.04. | 19.30 Uhr | Großes Haus

10,50 bis 28,00 Euro

Einführungen: 19.00 Uhr | Foyer

zum letzten Mal:

05.04. | 19.30 Uhr | Großes Haus

17,00 bis 34,50 Euro

09.04. | 19.30 Uhr | Großes Haus

17,00 bis 34,50 Euro

12.04. | 30.04. | 19.30 Uhr | Großes Haus

7,50 bis 24,50 Euro

13.04. | 19.30 Uhr | Großes Haus

12,50 bis 36,50 Euro

16.04. | 19.30 Uhr | Großes Haus

17,00 bis 34,50 Euro

17.04. | 19.30 Uhr | Großes Haus

7,50 bis 24,50 Euro

02.04. | 20.00 Uhr | taT

14,50 Euro | Ermäßigt: 10,50 Euro

03.04. | 18.00 Uhr | 11.04. | 20.00 Uhr | taT

14,50 Euro | Ermäßigt: 10,50 Euro

04.04. | 20.00 Uhr | taT

14,50 Euro | Ermäßigt: 10,50 Euro

05.04. | 20.00 Uhr | Wiederaufnahme

Pankratiuskapelle (Georg-Schlosser-Str. 7, Gießen)

Weitere Vorstellung:

16.04. | 20.00 Uhr | Pankratiuskapelle

14,50 Euro | Ermäßigt: 10,50 Euro

05.04. | 30.04. | 20.00 Uhr | taT

14,50 Euro | Ermäßigt: 10,50 Euro

12.04. | 25.04. | 20.00 Uhr | taT

14,50 Euro | Ermäßigt: 10,50 Euro

13.04. | 18.00 Uhr

24.04. | 20.00 Uhr | taT

Erwachsene: 17,50 Euro | Ermäßigt: 12,50 Euro

19.04. | 18.00 Uhr | taT

Kinder: 6,50 Euro | Erwachsene: 10,50 Euro

26.04. | 20.00 Uhr | taT

14,50 Euro | Ermäßigt: 10,50 Euro

09.04. | 20.00 Uhr | taT

14,50 Euro | Ermäßigt: 10,50 Euro

22.04. | 20.00 Uhr | taT

5,00 Euro

23.04. | 20.00 Uhr | taT

14,50 Euro | Ermäßigt: 10,50 Euro

26.04. | 19.30 Uhr | Großes Haus

7,50 bis 24,50 Euro

Herausgeber: Stadttheater Gießen GmbH | Südanlage 1

35390 Gießen | Intendantin: Cathérine Miville

Corporate Design: hd mayer:graffiti

Gestaltung: Andrea Kiss, Marie Claire Kazandjian

Fotos: Rolf K. Wegst, Katrina Friese, Daniel Regel

Stand: 18.02.2020 Änderungen vorbehalten



DAVID BENNETT | Prof. Dr. ANTJE BOETIUS | LARS RUPPEL



GOETHE: FAUST I mit MICHAEL QUAST und PHILIPP MOSETTER

